

2475 Betende römische Pilgerin. Gegenstück von Nr. 2474.  
Eichenholz; h. 0,76; br. 0,465 – 1879 wie das Gegenstück Nr. 2474 von der Mutter des Künstlers – A. G.=W. E, 1.

2476 Römische Gemüseverkäuferin. Bez.: *G. Kuntz. Rom 1878.*  
Kniefigur – Mahagoniholz; h. 0,53; br. 0,35 – 1884 als Vermächtnis des Herrn Moritz Windler.

**KURZBAUER, EDUARD.** Geb. 2. 3. 1840 in Wien (nach anderen in Lemberg); gest. 13. 1. 1879 in München. 1857–61 Schüler der Wiener Akademie unter Führich, 1867–70 der Münchner Akademie unter K. v. Piloty. Lebte in München und Starnberg.

2399 Die Verleumdung. Bez.: *Eduard Kurzbauer. München.*  
Ständehaus – Kniefiguren – Mahagoniholz; h. 0,66; br. 0,91 – 1878 aus dem Wiener Kunsthandel – N. G.=W. II, 6.

**LACHNIT, KARL WILHELM.** Geb. 12. 11. 1899 in Gittersee bei Dresden. 1914–18 Ausbildung als Schriftmaler. 1920 bis 1923 Schüler der Dresdner Akademie unter R. Dreher. Tätig in Dresden.

2614 Mädchen mit Pelz. Bez.: *Lachnit.* Gemalt 1926.  
Kniefigur – Leinwand; h. 1,20; br. 0,67 – 1926 von der Internationalen Kunstausstellung als Geschenk der Wilhelm und Bertha von Baensch Stiftung.

**LAERMANS, EUGÈNE (JULES JOSEPH).** Geb. 21. 10. 1864 in Brüssel (Moelenbeck=Sint=Jans). Schüler der Brüsseler Akademie unter J. Portaels. Lebt in Brüssel.

2543 Das Abendgebet. Bez.: *Eug. Laermans.* Gemalt 1896.  
Leinwand; h. 1,30; br. 1,01 – 1897 von der Internationalen Kunstausstellung.

**LANDENBERGER, CHRISTIAN ADAM.** Geb. 7. 4. 1862 in Ebingen (Württemberg); gest. 13. 2. 1927 in Stuttgart. Seit 1879 Schüler der Stuttgarter Kunstschule unter Grünenwald, Häberlin, Liezen=Mayer und Schraudolph. Seit 1887 in München, zunächst als Schüler Defreggers. Tätig im Schwarzwald, im oberen Donautal und am Ammersee. Seit 1905 Professor der Stuttgarter Akademie.

2498A Abend am Ammersee. Bez.: *C. Landenberger 1911.*  
Leinwand; h. 1,12; br. 0,97 – 1912 aus den Zinsen der Pröll=Heuer=Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

**LANG, HEINRICH.** Geb. 24. 4. 1838 in Regensburg; gest. 8. 7. 1891 in München. Schüler von F. Voltz und F. Adam in München. Studienreisen nach Württemberg und Ungarn. 1866 in Paris.